

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Vitrolife GmbH

I. Vertragsbedingungen

Lieferungen und sonstige Leistungen erfolgen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Abweichende Bedingungen des Bestellers, die wir nicht ausdrücklich schriftlich bestätigen, sind unwirksam, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

II. Lieferfristen

1. Lieferfristen müssen vereinbart sein. Sie beginnen frühestens mit dem Datum der Auftragsbestätigung des Verkäufers, jedoch nicht vor Beibringung vom Käufer zu beschaffender Unterlagen, Genehmigungen und Freigaben sowie dem Eingang einer vereinbarten Anzahlung.
2. Teillieferungen sind zulässig.
3. Die Lieferfrist ist mit der Absendung der Ware eingehalten.
4. Unvorhersehbare Hindernisse beim Verkäufer oder einem Zulieferer sind nicht zu vertreten. Sie verlängern die Lieferfrist angemessen, auch wenn sie während eines bereits eingetretenen Verzugs entstehen.
5. Kommt der Verkäufer in Verzug, kann der Käufer, sofern er glaubhaft macht, dass ihm aus dem Verzug ein Schaden entstanden ist, eine Entschädigung für jede vollendete Woche des Verzugs von je 0,5 %, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Preises für den Teil der Lieferungen verlangen, der wegen des Verzugs nicht zweckdienlich verwendet werden konnte.
6. Sowohl Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Verzögerung der Lieferung als auch Schadensersatzansprüche statt der Leistung, die über die in Nr. II. 5 genannten Grenzen hinausgehen, sind in allen Fällen verzögerter Lieferung, auch nach Ablauf einer dem Verkäufer etwa gesetzten Frist zur Lieferung, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Vom Vertrag kann der Käufer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur zurücktreten, wenn die Verzögerung der Lieferung vom Verkäufer zu vertreten ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

III. Gefahrübergang

Die Sach- und Preisgefahr geht auf den Käufer über, wenn die Sendung den Verkäufer verlassen hat. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Käufers. Für Verzögerungen während des Transportes wird jede Haftung ausgeschlossen.

IV. Zahlungen

1. Zahlungen sind in EURO ohne jeden Abzug netto Kasse an den Verkäufer zu leisten. Dies gilt auch für Teillieferungen.
2. Falls nicht anders vereinbart, sind die Zahlungen im Voraus per Banküberweisung an den Verkäufer zu leisten.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Alle vom Verkäufer gelieferten Waren, insbesondere Maschinen und Anlagen jeglicher Art, bleiben dessen Eigentum bis zum Ausgleich aller Verbindlichkeiten des Käufers aus der gegenseitigen Geschäftsbeziehung, insbesondere auch eines Kontokorrentsaldos. Die Hingabe von Schecks gilt nicht als Zahlung, solange die Gutschrift nicht unwiderruflich ist.
2. Jede Beeinträchtigung oder Gefährdung der Rechte des Verkäufers an der Vorbehaltsware, insbesondere Pfändungen und Beschlagnahmen, hat der Käufer unverzüglich mitzuteilen.
3. Kommt der Käufer seinen Verpflichtungen nicht in vollem Umfang nach, muss er auf seine Kosten die Vorbehaltsware auf Verlangen an den Verkäufer herausgeben, ohne dass dieser vom Vertrag zurücktritt.
4. Der Käufer ist berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt gekaufte Ware oder die daraus hergestellten Fabrikate im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs weiter zu veräußern. Die aus Weiterverkauf gegen einen Dritten entstandenen Forderungen mit allen Nebenrechten tritt der Käufer bis zur völligen Tilgung aller Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer sicherungshalber an diesen ab und verpflichtet sich, auf Verlangen eine Abtretungserklärung zur Vorlage beim Kunden zur Verfügung zu stellen.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Vitrolife GmbH

I. Contractual Terms

Deliveries of goods and services shall take place exclusively based on the following terms and conditions. Amendments and supplements must be in writing. Terms of the customer which differ from these General Terms and Conditions and which are not expressly confirmed by us in writing are invalid, even where we do not expressly object to these.

II. Delivery dates and periods

1. Delivery dates and periods must be agreed upon. These shall commence at the earliest as of the date of the seller's order confirmation, but in no event before the purchaser has provided the documents, approvals and clearances required to be provided by it as well as the receipt of any agreed pre-payments.
2. Partial deliveries are permitted.
3. The delivery date is complied with as of the date on which goods are sent.
4. No liability can be accepted for unforeseeable obstacles encountered by the seller or a supplier. These will result in a reasonable delay in delivery, even where the delivery has already been delayed for other reasons.
5. Where the seller is in default of delivery, the purchaser may, subject to proving that it has suffered damage as a result of the delay, demand compensation for each full week of default in the amount of 0.5 % per week, but in no event more than, in total, 5 % of the price of that portion of the deliveries that may not be used in accordance with its purpose as a result of the delay.
6. Damages claims of the purchaser due to a delay in delivery and damages claims in lieu of performance that exceed the amounts set out in clause II. 5 are excluded in all cases in which delivery is delayed, including after the expiry of any deadline for delivery that is imposed upon the seller. This shall not apply to the extent that liability is founded in cases of intentional misconduct, gross negligence or due to damage to life, bodily integrity or health. The purchaser may rescind the contract in the context of statutory rescission rights only where the seller is responsible for the delay in delivery. The foregoing provisions do not amount to a modification of the burden of proof to the disadvantage of the purchaser.

III. Transfer of Risks

All risks in respect of goods and prices shall be transferred to the purchaser upon the shipment leaving the seller. Shipment shall take place at the purchaser's risk. All liability is excluded for delays during transportation.

IV. Payment

1. Payments must be made to the seller in EURO net cash without any deductions. This shall also apply to partial deliveries.
2. Unless otherwise agreed on, payments shall be made in advance to the seller via bank transfer.

V. Reservation of Title

1. All goods delivered by the seller, in particular machines and devices of any kind, shall remain the property of the seller until all debts of the purchaser under the mutual business relationship have been settled, in particular under any current account balances. Remittance via cheque shall not amount to payment unless the credit is irrevocable.
2. The purchaser shall notify the seller immediately where the rights of the seller in the goods subject to a reservation of title are infringed or threatened in any way, in particular by way of liens or seizure.
3. Where the purchaser fails to fully comply with its obligations, it shall, at its own cost, return the goods subject to reservation of title to the seller upon demand without that party rescinding the contract.
4. The purchaser shall be entitled to further dispose of goods purchased subject to a reservation of title or items produced using such goods where such sale takes place in the ordinary course of its business. The purchaser assigns all claims against third parties that arise under any such further sales, along with all ancillary rights attached to these, to the seller as security until the purchaser has made payment of all of the seller's claims, and undertakes to make available to the customer a declaration of assignment upon request.

VI. Mängelhaftung

1. Etwaige Mängel des Gelieferten müssen, wenn sie bei Überprüfung erkennbar sind, unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 7 Tagen nach Ankunft der Waren gegenüber dem Verkäufer gerügt werden. Verdeckte Mängel müssen innerhalb von 5 Tagen nach ihrer Entdeckung gerügt werden. Rügen müssen stets schriftlich erfolgen – Textform ist nicht ausreichend.
2. Bei begründeter Rüge leistet der Verkäufer Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach seiner Wahl, wenn die Mangelhaftigkeit nachweisbar auf einen vor Gefahrenübergang liegenden Umstand beruht.
3. Ansprüche auf Nacherfüllung verjähren in 12 Monaten ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Bei Vorsatz, einem arglistigen Verschweigen eines Mangels sowie bei Nichteinhaltung einer Beschaffenheitsgarantie gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Die gesetzlichen Regelungen über Ablaufhemmung, Hemmung und Neubeginn der Fristen bleiben unberührt.
4. Schlagen Nachbesserung oder Ersatzlieferungen durch den Verkäufer fehl, oder werden sie unzumutbar verzögert, kann der Käufer nach seiner Wahl und unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche nach Ziffer VII. vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.
5. Ausgeschlossen wird die Gewährleistung für Mängel, welche die Brauchbarkeit nicht oder nur unerheblich beeinträchtigen.
6. Die mit Mängeln behaftete Ware ist vom Käufer auf entsprechende Anweisung des Verkäufers zurückzusenden.

VII. Schadenersatz

Schadenersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit wie folgt gehaftet wird:

- a) nach dem Produkthaftungsgesetz,
- b) bei Vorsatz,
- c) bei grober Fahrlässigkeit des Verkäufers, seiner gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten,
- d) bei Arglist,
- e) bei Nichteinhaltung einer übernommenen Beschaffenheitsgarantie,
- f) wegen der schuldhaften Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit, oder
- g) wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Der Schadenersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht ein anderer der vorgenannten Fälle vorliegt.

VIII. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

1. Die Aufrechnung gegen Zahlungsansprüche des Verkäufers wird ausgeschlossen, sofern die Gegenforderung von ihm nicht anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.
2. Ein Zurückbehaltungsrecht gegenüber Ansprüchen des Verkäufers kann der Käufer nur geltend machen, wenn sein Anspruch anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.

IX. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Ausschließlicher Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden oder hierauf bezogenen Streitigkeiten ist Landshut. Der Verkäufer ist berechtigt, auch bei jedem anderen zuständigen Gericht zu klagen.

X. Anwendbares Recht

Für die Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer gilt ausschließlich deutsches Recht (unter Ausschluss des deutschen internationalen Privatrechts sowie das CISG). Bei allen Vereinbarungen, einschließlich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen, ist der deutsche Text der maßgebliche Text.

XI. Unwirksamkeit der einzelnen Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, wird hierdurch die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich in dem Fall, die unwirksame Regelung durch eine zu ersetzen, die der unwirksamen vom wirtschaftlichen Zweck her am nächsten kommt.

VI. Liability for Defects

1. Provided that defects in the goods delivered are evident upon review, these must be notified as a complaint to the seller immediately and at the latest, within 7 days as of the arrival of the goods. Hidden defects must be notified as a complaint within 5 days of discovery. Complaints must always be notified in writing – text form is insufficient.
2. Where a complaint is substantiated, the seller shall, at its election, ensure that the goods are repaired or replaced provided that the defect can be shown to be based on a circumstance that arose prior to the transfer of risk.
3. Claims for subsequent repair shall lapse 12 months after the date on which statutory liability commences. The statutory limitation periods shall apply in the event of intentional misconduct, fraudulent concealment of a defect or a failure to comply with a warranty of suitability. Statutory provisions governing the suspension of limitation periods, stays and the re-commencement of limitation periods remain unaffected.
4. Where repair or replacement deliveries by the seller fail to rectify the defect, or where these are unreasonably delayed, the purchaser may, at its election, and irrespective of any damages claims under clause VII., rescind the purchase agreement or reduce the purchase price.
5. Warranties are excluded for defects that do not affect the usability of the goods or only insignificantly impair such usability.
6. The purchaser shall return any defective goods to the seller at the seller's instruction.

VII. Damages

Damages claims of the purchaser, irrespective of the legal basis for these, and in particular based on a breach of contractual duties and based on tort, are excluded. This shall not apply to the extent that liability is founded as follows:

- a) under the German Product Liability Act,
- b) for intentional misconduct,
- c) for gross negligence on the part of the seller, its legal representatives or executive management,
- d) for fraudulent intent,
- e) for a failure to comply with an assumed warranty of suitability,
- f) due to culpable damage to life, bodily integrity or health, or
- g) due to a culpable breach of essential contractual duties.

The damages claim for a breach of essential contractual duties is limited, however, to damages which are typical for the nature of the contract and which are foreseeable, provided that none of the other foregoing damages categories is involved.

VIII. Set-off and Withholding Right

1. A set-off against payment claims of the seller is excluded where the counterclaim is not acknowledged by the seller or established at law.
2. The purchaser may assert a withholding right against claims of the seller only where the purchaser's claim is acknowledged by the seller or established at law.

IX. Place of Fulfilment and Jurisdiction

The exclusive site of fulfilment and venue for all disputes arising under or relating to the contractual relationship between the parties is Landshut. The seller is also entitled to bring actions before any other competent court.

X. Law to be Applied

The legal relationship between the seller and the purchaser shall be governed exclusively by German law (subject to the exclusion of German international private law and the CISG). The German language of all agreements, including these general terms and conditions, shall be determinative.

XI. Invalidity of Individual Clauses

Where individual clauses hereof are invalid, the validity of the other clauses shall remain unaffected. In such a case, the parties undertake to replace the invalid clause with a clause that most closely resembles the commercial purpose of the original clause.